

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> . . . . .	5
<b>A. Zur Grundlegung des Rechtschreibunterrichts</b> . . . . .	7
1. <i>Die Grundlagen des Rechtschreibens und die Rechtschreibreform</i> . . . . .	7
1.1 Der linguistische Aspekt . . . . .	7
1.2 Der lernpsychologische Aspekt . . . . .	13
1.3 Der kommunikative Aspekt . . . . .	16
1.4 Zur Rechtschreibreform . . . . .	18
2. <i>Stellung, Ziele und Aufgaben des Rechtschreibunterrichts</i> . . . . .	24
2.1 Die Stellung in der Öffentlichkeit . . . . .	24
2.2 Die Stellung in der Schule . . . . .	25
2.3 Die Ziele des Rechtschreibunterrichts . . . . .	26
2.4 Die Aufgaben des Rechtschreibunterrichts . . . . .	28
3. <i>Die Lösungsmethoden</i> . . . . .	32
3.1 Die akusto-motorische Methode . . . . .	32
3.2 Die visuell-operationale Methode . . . . .	34
3.3 Die grammatisch-logische Methode . . . . .	36
3.4 Die mechanische Methode . . . . .	39
3.5 Die kombinierte Methode . . . . .	40
4. <i>Die Fehlerkunde</i> . . . . .	45
4.1 Hermann Weimer . . . . .	45
4.2 Artur Kern . . . . .	45
4.3 Paul Bischoff . . . . .	46
4.4 Joachim Riehme . . . . .	46
4.5 Hans-Heinrich Plickat . . . . .	46
4.6 Rudolf Müller . . . . .	46
4.7 Wolfgang Eichler . . . . .	47
4.8 Wilhelm Strank . . . . .	47
5. <i>Die Rechtschreibschwäche</i> . . . . .	53
5.1 Zur Terminologie . . . . .	53
5.2 Zur Phänomenologie . . . . .	54
5.3 Zur Ätiologie . . . . .	59
5.4 Zur Diagnose . . . . .	65
5.5 Zur Therapie . . . . .	66
<b>B. Didaktisch-methodische Grundsatzfragen</b> . . . . .	71
1. <i>Differenzierung und Individualisierung</i> . . . . .	71
1.1 Zum Begriff . . . . .	71
1.2 Zur Begründung . . . . .	72
1.3 Grenzen und Schwierigkeiten . . . . .	72
1.4 Bedeutung und Möglichkeiten . . . . .	72

<b>2. Lehr- und Lernformen</b>	75
2.1 Grundlegende Übungsformen	75
2.2 Differenzierende Übungsformen	80
2.3 Spezielle Kurzübungen	83
2.4 Spielformen	88
<b>3. Lehr- und Lernmittel</b>	94
3.1 Zum Begriff	94
3.2 Medien für Lehrkraft und Schüler	95
3.3 Arbeitsmittel für rechtschreibschwache Kinder	96
3.4 Programmiertes Rechtschreiben	96
<b>4. Fehlerkorrektur und Fehlerberichtigung</b>	100
4.1 Die Fehlerkorrektur	100
4.2 Die Fehlerberichtigung	104
4.3 Die Fehlerbearbeitung	105
4.4 Die Fehlerbeobachtung	108
<b>5. Zur Problematik der Rechtschreibnote</b>	110
5.1 Das Übungsdiktat	110
5.2 Informelle und gruppenbezogene Messungen	111
5.3 Objektive Leistungsmessungen	113
5.4 Die Lerndiagnostik	113
5.5 Ein Reformvorschlag	114
<b>C. Zur Praxis des Rechtschreibunterrichts</b>	117
<b>1. Zur Betreuung rechtschreibschwacher Kinder</b>	117
1.1 Eine Fallstudie	117
1.2 Spezielle Hilfen	121
<b>2. Erste Jahrgangsstufe</b>	126
2.1 Unterrichtsbeispiel: „Wörter mit Pf/pf“	126
2.2 Unterrichtsbeispiel: „Sicherung der Buchstabenkenntnis: Ausgliedern und Unterscheiden von ‚ei‘ und ‚ie‘“	130
<b>3. Zweite Jahrgangsstufe</b>	138
3.1 Unterrichtseinheit: „Vorbereitung einer Übungsnachschrift“	138
3.2 Unterrichtsbeispiel: „Lange und kurze Laute“	142
3.3 Unterrichtsbeispiel: „Wir setzen Namenwörter zusammen“	144
<b>4. Dritte Jahrgangsstufe</b>	150
4.1 Unterrichtseinheit: „Vorbereitung einer Übungsnachschrift“	150
4.2 Unterrichtsbeispiel: „Wortbausteine“	155
4.3 Unterrichtsbeispiel: „Wortschatzsicherung anhand einer Bildwortkarte“	157
<b>5. Vierte Jahrgangsstufe</b>	161
5.1 Unterrichtseinheit: „Einführung in den Gebrauch eines Wörterbuches“	161
5.2 Unterrichtsbeispiel: „z oder tz“	165
5.3 Unterrichtsbeispiel: „Die Arbeit mit Rechtschreibkarten“	168
<b>Schlußbemerkungen</b>	172
Auswahlbibliographie	174